



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Altenpflegeheim
Name	Caritas Altenzentrum Augustinusstift
Anschrift	Im Ostersiepen 25-27 42119 Wuppertal
Telefonnummer	0202 / 2436-0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	Mail: altenzentrum.augustinusstift@caritas-wuppertal.de Homepage: www.caritas-wsg.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Kurzzeitpflege
Kapazität	14 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	02.08.2022

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12.08.2022
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	12.08.2022
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	12.08.2022
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	12.08.2022
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	12.08.2022

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Fort- und Weiterbildung

Aufgrund der Pandemie konnten Schulungen nicht in allen Bereichen bzw. von allen Mitarbeitern besucht werden.

Die Schulungen im Bereich Umgang mit Arzneimitteln, Gewaltprävention/Zwangsmaßnahmen sowie in Erster Hilfe sind bis zum 31.12.2022 zu planen und durchzuführen.

Ausreichende personelle Ausstattung

Die Fachkraftquote ist deutlich unter 50% (25%).

Beseitigung der Mängel

Es sind dringend examinierte Pflegekräfte einzustellen. Nachweise über Ausschreibungen/ Bewerbungen sind nachzuweisen. Eine Vermischung des Personals der solitären Kurzzeitpflege mit der vollstationären Dauerpflege darf nicht vorkommen.

Pflege und Betreuung

Zwei Dokumentationen wurden eingesehen.

Dekubitus/ Wunden

Chronische Wunden und Dekubitus werden nicht differenziert dokumentiert. Das individuelle Dekubitusrisiko wird nicht erfasst.

Die erforderlichen Maßnahmen zur Dekubitusprophylaxe werden nicht durchgeführt

Bei chronischen Wunden oder Dekubitus muss eine differenzierte Dokumentation geführt werden unter Beachtung folgender Aspekte:

-nachvollziehbarer Verlauf

-Größe

-Lage

-Tiefe

-Schmerzeinschätzung

Maßnahme:

Das individuelle Dekubitusrisiko muss erfasst werden.

Die erforderlichen Maßnahmen zur Dekubitusprophylaxe müssen durchgeführt werden. Angaben zu den Lagerungsintervallen, zur Lagerungsart, Aussagen zu regelmäßigen Hautbeobachtung, Angaben zu Mobilisationszeiten, Angaben zur Druckentlastung im Sitzen und eingesetzte Hilfsmittel müssen erkennbar sein.

Schmerzsituation

Im Rahmen des Schmerzmanagements wurde die chronische Schmerzsituation bei 4 Bewohnern nicht ausreichend pflegeplanerisch berücksichtigt.

Maßnahme:

Die Herstellung einer stabilen Schmerzsituation muss oberste Priorität haben. Die Beurteilbarkeit der Wirksamkeit der pflegerischen Maßnahmen und der Erreichung der Therapieziele ist bei chronischen Schmerzen eine kontinuierliche Aufgabe der Pflege. Die Wirksamkeitsüberprüfung bei Bewohnern mit stabilen Schmerzsituation, dient der Feststellung, ob die Situation weiter stabil ist, und ob die Ziele des Schmerzmanagements erreicht wurden. Aus diesem Grund ist dies pflegeplanerisch zu berücksichtigen und zu dokumentieren.

Die systematische Schmerzeinschätzung wird nicht nach den fachlichen Anforderungen dokumentiert.

Maßnahme:

Eine systematische Schmerzeinschätzung muss zu folgenden Inhalten erfolgen: Schmerzlokalisierung, Schmerzintensität, zeitliche Dimension (z.B. erstes Auftreten, Verlauf, Rhythmus), Verstärkende und lindernde Faktoren, ggf. Auswirkungen auf das Alltagsleben.

Im Rahmen der systematischen Schmerzeinschätzung erfolgt keine Kooperation mit dem Arzt.

Maßnahme:

Die stationäre Einrichtung muss bei Schmerzpatienten eng mit dem behandelnden Arzt kooperieren

Ernährung

Die individuellen Ernährungsressourcen und Risiken und die Flüssigkeitsversorgung wird nicht durchgehend erfasst. Die erforderlichen Maßnahmen bei Einschränkungen der selbständigen Nahrungs- und Flüssigkeitsversorgung werden nicht ausreichend geplant und durchgeführt.

Bei Gewichtsverlust keine Info an arzt, Betreuung oder Angehörige. Grund der Abnahme nicht erkennbar, keine Ermittlung des tgl. Kalorienbedarfes.

Maßnahme:

Die individuellen Ernährungsressourcen und Risiken und die Flüssigkeitsversorgung sind zu erfassen. Erforderliche Maßnahmen sind zu planen und durchzuführen. Der Arzt, Betreuung oder Angehörige sind bei Gewichtsverlust zu informieren, Kalorienbedarf ist zu ermitteln. Grund der Abnahme ist zu benennen.

Harninkontinenz bzw. Blasenverweilkatheter

Relevante Veränderungen bei Bewohnern mit Harninkontinenz bzw. Blasenverweilkatheter werden nicht aktuell dokumentiert. Maßnahmen werden nicht geplant, durchgeführt und dokumentiert.

Bei Bewohnern mit Harninkontinenz bzw. Blasenverweilkatheter müssen:

- Risiken und individuellen Ressourcen/Fähigkeiten ermittelt werden
- relevante Veränderungen müssen aktuell dokumentiert werden.
- die erforderlichen Maßnahmen müssen geplant, durchgeführt und dokumentiert werden, insbesondere:
der Einsatz geeigneter Inkontinenzprodukte, sofern dies im Ermessen der stationären Einrichtung steht

ein Kontinenztraining/ Toilettentraining bzw. die individuelle Planung und Durchführung von Toilettengängen
ggf. nach ärztlicher Anordnung die Versorgung mit einem Blasenverweilkatheter nach hygienischen Grundsätzen

Kommunikation mit dem Arzt/ Pflegeberichte

Eine aktive Kommunikation mit dem Arzt ist nicht nachvollziehbar

Der Verlauf einer Kommunikation mit dem Arzt ist lückenhaft (oder nicht immer) dokumentiert

Die Pflegeberichte sind nicht vollständig und somit nicht aussagekräftig

Die Pflegeberichte müssen aussagekräftig formuliert werden. Wenn Besonderheiten auftreten, müssen diese dokumentiert werden. Genauso wie die Maßnahmen, die daraufhin ergriffen werden. Eine Handlung gilt nur dann als erbracht, wenn sie auch dokumentiert ist. Bei der Pflegedokumentation muss erkennbar sein, dass sie kontinuierlich erstellt wird. Das bedeutet, dass der Folgedienst den Bericht der vergangenen Schicht nicht nur lesen, sondern seine Beobachtung der weiteren Entwicklung ebenfalls in der Dokumentation festhalten muss.

Medikamentenmanagement

Die Medikamentenversorgung entspricht nicht den ärztlichen Anordnungen.

Die Medikamentenversorgung muss den ärztlichen Anordnungen entsprechen. Der Name des Medikamentes, der Wirkstoff, die Stärke und die Form des Medikamentes und die tägliche Dosierung muss auf ein dafür vorgesehenes Formular dokumentiert und vom Arzt abgezeichnet werden.

soziale Betreuung

In die Dokumentationen sind die geplanten Maßnahmen für die Bewohner/Bewohnerinnen einzupflegen.

Kooperation mit Palliativdiensten

Das vorliegende Konzept ist im Bereich der Ansprechpartner und den kooperierenden Diensten bis zum 31.12.2022 zu aktualisieren.

Zusatz:

Die Angaben in PFAD-WTG sind schnellstmöglich zu aktualisieren.

Es wird gebeten die Konzepte für freiheitsentziehende Maßnahmen sowie zu Gewaltschutz und Zwangsmaßnahmen in PFAD-WTG zu hinterlegen.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.